

neomoscan FA 4

Version: 2 / DE

Ersetzt Version: 1 / DE

Überarbeitet am:
14.04.2023

Druckdatum: 04.12.23

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

neomoscan FA 4

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen

PC35 Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis)

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse:

Chemische Fabrik Dr. Weigert GmbH & Co. KG
Mühlenhagen 85
D-20539 Hamburg
Telefon-Nr. +49 40 789 60 0
Fax-Nr. +49 40 789 60 120
www.drweigert.com

E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB:

sida@drweigert.de

1.4. Notrufnummer

Deutschland: Giftnormationszentrum Nord (GIZ-Nord) Telefon: +49 551 19240 Österreich:
Vergiftungsinformationszentrale Telefon: +43 1 4064343

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

| | |
|---------------|------|
| Skin Irrit. 2 | H315 |
| Eye Irrit. 2 | H319 |

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

| | |
|------|----------------------------------|
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |

neomoscan FA 4

Version: 2 / DE

Ersetzt Version: 1 / DE

Überarbeitet am:
14.04.2023

Druckdatum: 04.12.23

Sicherheitshinweise

| | |
|----------------|---|
| P280 | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |
| P302+P352 | BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. |
| P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P337+P313 | Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Gebinde nur restentleert und verschlossen entsorgen. Entsorgung von Füllgutresten: siehe Sicherheitsdatenblatt. |

2.3. Sonstige Gefahren

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Trinatriumphosphat

| | | | | |
|--|------------------|------|----|---|
| CAS-Nr. | 7601-54-9 | | | |
| EINECS-Nr. | 231-509-8 | | | |
| Registrierungsnr. | 01-2119489800-32 | | | |
| Konzentration | >= 1 | < | 10 | % |
| Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) | Skin Irrit. 2 | H315 | | |
| | Eye Irrit. 2 | H319 | | |
| | STOT SE 3 | H335 | | |

Natriumalkylbenzolsulfonat

| | | | | |
|--|-------------------|------|---|----------------------|
| CAS-Nr. | 68411-30-3 | | | |
| EINECS-Nr. | 270-115-0 | | | |
| Registrierungsnr. | 01-2119489428-22 | | | |
| Konzentration | >= 1 | < | 3 | % |
| Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) | Acute Tox. 4 | H302 | | Expositionsweg: oral |
| | Skin Irrit. 2 | H315 | | |
| | Eye Dam. 1 | H318 | | |
| | Aquatic Chronic 3 | H412 | | |

cATpE oral 500 mg/kg

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

| | | | | |
|--|------------------|------|----|---|
| CAS-Nr. | 112-34-5 | | | |
| EINECS-Nr. | 203-961-6 | | | |
| Registrierungsnr. | 01-2119475104-44 | | | |
| Konzentration | >= 1 | < | 10 | % |
| Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) | Eye Irrit. 2 | H319 | | |

Natriumcumolsulfonat

| | |
|-------------------|------------------|
| CAS-Nr. | 15763-76-5 |
| EINECS-Nr. | 239-854-6 |
| Registrierungsnr. | 01-2119489411-37 |

neomoscan FA 4

Version: 2 / DE

Ersetzt Version: 1 / DE

Überarbeitet am:
14.04.2023

Druckdatum: 04.12.23

| | | | | | |
|--|----|--------------|---|------|---|
| Konzentration | >= | 1 | < | 10 | % |
| Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) | | | | | |
| | | Eye Irrit. 2 | | H319 | |

Natriumlaurylathersulfat

| | | | | | |
|--|------------------|-------------------|---|------|---|
| CAS-Nr. | 68891-38-3 | | | | |
| EINECS-Nr. | 500-234-8 | | | | |
| Registrierungsnr. | 01-2119488639-16 | | | | |
| Konzentration | >= | 1 | < | 5 | % |
| Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) | | | | | |
| | | Eye Dam. 1 | | H318 | |
| | | Skin Irrit. 2 | | H315 | |
| | | Aquatic Chronic 3 | | H412 | |

| | | | | | |
|---|--|--------------|------|----|----------|
| Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) | | | | | |
| | | Eye Dam. 1 | H318 | >= | 10 % |
| | | Eye Irrit. 2 | H319 | >= | 5 < 10 % |

Sonstige Angaben

Genauer Wortlaut der H-Sätze siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser 15 Minuten lang spülen. Bei Reizung Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen.

Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt / Gefahren

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Produkt selbst brennt nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

neomoscan FA 4

Version: 2 / DE

Ersetzt Version: 1 / DE

Überarbeitet am:
14.04.2023

Druckdatum: 04.12.23

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

Sonstige Angaben

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Aerosolbildung vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Behälter dicht geschlossen halten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Das Produkt ist nicht brennbar.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Empfohlene Lagertemperatur

Wert > 0 < 30 °C

Anforderung an Lagerräume und Behälter

In Originalverpackung dicht geschlossen halten. Lagerräume gut belüften. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern.

Lagerklassen

Lagerklasse nach TRGS 510 12 Nicht brennbare Flüssigkeiten

7.3. Spezifische Endanwendungen

keine Daten

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche

neomoscan FA 4

Version: 2 / DE

Ersetzt Version: 1 / DE

Überarbeitet am:
14.04.2023

Druckdatum: 04.12.23

Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

| | | | | |
|---|----------|-------------------|----|--------|
| Liste | TRGS 900 | | | |
| Typ | AGW | | | |
| Wert | 67 | mg/m ³ | 10 | ppm(V) |
| Spitzenbegrenzung: 1,5(l); Schwangerschaftsgruppe: Y; Bemerkung: EU, DFG, Y, 11 | | | | |

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

| | | | | |
|-------------------|-------|-------------------|----|--------|
| Liste | IOELV | | | |
| Typ | IOELV | | | |
| Wert | 67,5 | mg/m ³ | 10 | ppm(V) |
| Kurzzeitgrenzwert | 101,2 | mg/m ³ | 15 | ppm(V) |

Sonstige Angaben

Weitere zu überwachende Parameter sind nicht bekannt.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Augenspülvorrichtung bereithalten. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz

Nicht erforderlich, jedoch Einatmen von Dämpfen vermeiden. Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Handschutz

| | | | | |
|---|--------------------------|------|-----|--|
| Chemikalienbeständige Handschuhe | | | | |
| Verwendung | Permanenter Handkontakt | | | |
| Geeignetes Material | Neopren | | | |
| Materialstärke | >= | 0,65 | mm | |
| Durchdringungszeit | > | 480 | min | |
| Geeignetes Material | Nitril | | | |
| Materialstärke | >= | 0,4 | mm | |
| Durchdringungszeit | > | 480 | min | |
| Geeignetes Material | Butyl | | | |
| Materialstärke | >= | 0,7 | mm | |
| Durchdringungszeit | > | 480 | min | |
| Verwendung | Kurzzeitiger Handkontakt | | | |
| Geeignetes Material | Nitril | | | |
| Materialstärke | >= | 0,11 | mm | |
| Der Handschutz muss EN ISO 374 entsprechen. | | | | |

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz; Der Augenschutz muss EN 166 entsprechen.

Körperschutz

Nicht erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|-----------------|------------------|
| Aggregatzustand | flüssig |
| Farbe | hellgelb, klar |
| Geruch | charakteristisch |

neomoscan FA 4

Version: 2 / DE

Ersetzt Version: 1 / DE

Überarbeitet am:
14.04.2023

Druckdatum: 04.12.23

Schmelzpunkt

Bemerkung nicht bestimmt

Gefrierpunkt

Bemerkung nicht bestimmt

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich

Bemerkung nicht bestimmt

Entzündbarkeit

Bewertung Nicht anwendbar

Untere und obere Explosionsgrenze

Bemerkung Nicht anwendbar

Flammpunkt

Bemerkung Nicht anwendbar

Zündtemperatur

Bemerkung Nicht anwendbar

Zersetzungstemperatur

Bemerkung
Bemerkung nicht bestimmt

pH-Wert

Wert ca. 12,6
Temperatur 20 °C

Viskosität

Bemerkung nicht bestimmt

Löslichkeit(en)

Bemerkung nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Bemerkung nicht bestimmt

Dampfdruck

Bemerkung nicht bestimmt

Dichte und/oder relative Dichte

Wert 1,11 g/cm³
Temperatur 20 °C

Relative Dampfdichte

Bemerkung nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Geruchsschwelle

Bemerkung nicht bestimmt

Verdunstungszahl

Bemerkung nicht bestimmt

Wasserlöslichkeit

Bemerkung beliebig mischbar

Explosive Eigenschaften

Bewertung nein

Oxidierende Eigenschaften

Bewertung Keine bekannt

Sonstige Angaben

neomoscan FA 4

Version: 2 / DE

Ersetzt Version: 1 / DE

Überarbeitet am:
14.04.2023

Druckdatum: 04.12.23

Keine bekannt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

10.2. Chemische Stabilität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität

| | | |
|---------|----------------------------------|-------|
| ATE | > 2000 | mg/kg |
| Methode | Wert berechnet (VO(EG)1272/2008) | |

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)

Natriumcumolsulfonat

| | | |
|---------|----------|-------|
| Spezies | Ratte | |
| LD50 | > 2000 | mg/kg |
| Methode | OECD 401 | |

Trinatriumphosphat

| | | |
|---------|----------|-------|
| Spezies | Ratte | |
| LC50 | > 2000 | mg/kg |
| Methode | OECD 420 | |

Akute dermale Toxizität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)

Trinatriumphosphat

| | | |
|---------|----------|-------|
| Spezies | Ratte | |
| LD50 | > 2000 | mg/kg |
| Methode | OECD 402 | |

Akute inhalative Toxizität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

| | |
|-----------|--|
| Bewertung | reizend |
| Bemerkung | Die Einstufungskriterien sind erfüllt. |

Schwere Augenschädigung/-reizung

| | |
|-----------|--|
| Bewertung | reizend |
| Bemerkung | Die Einstufungskriterien sind erfüllt. |

Sensibilisierung

neomoscan FA 4

Version: 2 / DE

Ersetzt Version: 1 / DE

Überarbeitet am:
14.04.2023

Druckdatum: 04.12.23

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)

Natriumlaurylethersulfat

Spezies Meerschweinchen
Bewertung nicht sensibilisierend
Methode OECD 406

Subakute, subchronische, chronische Toxizität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Mutagenität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Cancerogenität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

Einmalige Exposition

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wiederholte Exposition

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

Erfahrungen aus der Praxis

Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege führen.

Sonstige Angaben

Über die in diesem Unterabschnitt angegebenen Informationen hinaus liegen zum Produkt keine weiteren Daten vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)

Natriumalkylbenzolsulfonat

Spezies Blauer Sonnenbarsch (*Lepomis macrochirus*)
LC50 1 bis 10 mg/l
Expositionsdauer 96 h

Natriumlaurylethersulfat

Spezies Zebrabärbling (*Brachydanio rerio*)
LC50 7,1 mg/l
Expositionsdauer 96 h
Methode OECD 203
Quelle REACH-Registrierungsdossier

Trinatriumphosphat

LC50 > 100 mg/l

neomoscan FA 4

Version: 2 / DE

Ersetzt Version: 1 / DE

Überarbeitet am:
14.04.2023

Druckdatum: 04.12.23

Expositionsdauer 96 h
Methode OECD 203

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)

Natriumalkylbenzolsulfonat

Spezies Daphnia magna
EC50 > 10 mg/l
Expositionsdauer 48 h

Natriumlaurylethersulfat

Spezies Daphnia magna
EC50 7,4 mg/l
Expositionsdauer 48 h
Methode OECD 202
Quelle REACH-Registrierungsdossier

Trinatriumphosphat

EC50 > 100 mg/l
Expositionsdauer 48 h
Methode OECD 202

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)

Natriumalkylbenzolsulfonat

Spezies Scenedesmus subspicatus
EC50 1 bis 10 mg/l
Expositionsdauer 72 h

Natriumlaurylethersulfat

Spezies Scenedesmus subspicatus
EC50 27,7 mg/l
Expositionsdauer 48 h
Methode OECD 201
Quelle REACH-Registrierungsdossier

Trinatriumphosphat

EC50 > 100 mg/l
Expositionsdauer 72 h
Methode OECD 201

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)

Natriumlaurylethersulfat

Spezies Pseudomonas putida
EC10 > 10 g/l
Methode DIN 38412 / Teil 8
Quelle REACH-Registrierungsdossier

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

Leichte Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)

Natriumalkylbenzolsulfonat

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Bemerkung nicht bestimmt

12.4. Mobilität im Boden

neomoscan FA 4

Version: 2 / DE

Ersetzt Version: 1 / DE

Überarbeitet am:
14.04.2023

Druckdatum: 04.12.23

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe
Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung Produkt

| | | |
|---------------------|-----------|--|
| EAK-Abfallschlüssel | 18 01 06* | Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten |
| EAK-Abfallschlüssel | 20 01 29* | Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten |

Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muss in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen.

Entsorgung Verpackung

| | | |
|---------------------|----------|-----------------------------|
| EAK-Abfallschlüssel | 15 01 02 | Verpackungen aus Kunststoff |
|---------------------|----------|-----------------------------|

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

| | | |
|---------------------|-----------|--|
| EAK-Abfallschlüssel | 15 01 10* | Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind |
|---------------------|-----------|--|

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| | Landtransport ADR/RID | Seeschiffstransport IMDG/GGVSee | Lufttransport ICAO/IATA |
|--------------------------------|---|--|---|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer | Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Landtransport. | Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Seetransport. | Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Lufttransport. |

Angaben für alle Verkehrsträger

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe Abschnitte 6 bis 8

Weitere Informationen

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

neomoscan FA 4

Version: 2 / DE

Ersetzt Version: 1 / DE

Überarbeitet am:
14.04.2023

Druckdatum: 04.12.23

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 648/2004)

5 % und darüber, jedoch weniger als 15 %:

Phosphate

unter 5 %:

anionische Tenside

Weitere Bestandteile

Duftstoffe

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse WGK 2

Bemerkung Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

Verordnung brennbare Flüssigkeiten (VbF)

VbF: N U

VOC

VOC (EU) 0 %

Weitere Informationen

Das Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Irrit. 2 H315

Eye Irrit. 2 H319

H-Sätze aus Abschnitt 2/3

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3

Acute Tox. 4 Akute Toxizität, Kategorie 4

Aquatic Chronic 3 Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 3

Eye Dam. 1 Schwere Augenschädigung, Kategorie 1

Eye Irrit. 2 Augenreizung, Kategorie 2

Skin Irrit. 2 Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2

STOT SE 3 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Abkürzungen

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

ICAO: International Civil Aviation Organization

IATA: International Air Transport Association

neomoscan FA 4

Version: 2 / DE

Ersetzt Version: 1 / DE

Überarbeitet am:
14.04.2023

Druckdatum: 04.12.23

IBC: Intermediate Bulk Container
CAS: Chemical Abstracts Service
VOC: Volatile Organic Compound
LD: Letale Dosis
LC: Letale Konzentration
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: Very persistent and very bioaccumulative
SVHC: Substances of very high concern
MARPOL 73/78: International Convention for the Prevention of Pollution From Ships, 1973 as modified by the Protocol of 1978 (MARPOL: Marine Pollution)
ISO: International Organization for Standardization
OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development
IMO: International Maritime Organization
UN: United Nations
EU: European Union
GGVSee: Gefahrgutverordnung See
EAK: Europäischer Abfallkatalog
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten
MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
BGW: Biologischer Grenzwert
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
EG: Europäische Gemeinschaft

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.